

Zeitschrift: Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène

Herausgeber: Bundesamt für Gesundheit

Band: 41 (1950)

Heft: 3-4

Erratum: Berichtigung zu unserer Arbeit : zur Theobrominbestimmung im Kakao und über seinen Gehalt an Theobromin, Koffein und Mineralstoffen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

à l'exception du Nescafé sans caféine, renferment un composé organique halogéné. L'infusion préparée avec ces cafés sans caféine ne contient pratiquement plus de composé organique halogéné.

Schlussfolgerung

Es wurde eine Methode ausgearbeitet zur Bestimmung von halogenierten Kohlenwasserstoffen in entkoffeiniertem Kaffee. Sie besteht darin, dass die flüchtigen Bestandteile des Kaffees mit Wasserdampf abgetrieben und dann in einem Luftstrom einer Pyrolyse bei 900° C ausgesetzt werden. Dabei werden diese Halogenkohlenwasserstoffe zersetzt unter Bildung von Halogenwasserstoffsäure, welche dann bestimmt werden kann. Alle bisher geprüften entkoffeinierten Kaffeesorten, mit Ausnahme von koffeinfreiem Nescafé, enthalten organische Halogenbestandteile; hingegen konnten in den Aufschüttungen dieser Kaffeesorten praktisch keine halogenierten organischen Verbindungen mehr nachgewiesen werden.

Littérature

1) Waser et Janett, Ces Trav. **28**, 103 (1937).

2) Deshusses et Desbaumes, Ces Trav. **41**, 39 (1950).

Berichtigung zu unserer Arbeit:

Zur Theobrominbestimmung im Kakao und über seinen Gehalt an Theobromin, Koffein und Mineralstoffen

Diese Mitt. **41**, 155 (1950)

Herr Dr. Ph. Sjöstedt hat uns brieflich darauf aufmerksam gemacht, dass die in unserer Arbeit in Tabelle 3 (Seite 161) angegebenen Fettgehalte der Kakao-rohbohnen zu niedrig sind. Der Fehler sei auf unvollständige Extraktion der nicht genügend fein gemahlenden Kakaobohnen zurückzuführen. Ferner bemerkt er dazu, dass für den Fall der Extraktion ohne Aufschluss die Kakaobohnen zuvor zwischen Stahlzylindern fein vermahlen werden müssen. Blosses Verreiben im Porzellanmörser genüge nicht, um alle Zellen zu zerreißen, das Fett freizulegen und dem Lösungsmittel zugänglich zu machen.

Dazu möchten wir folgendes bemerken:

In unserer Arbeit ging es uns in erster Linie darum, das Fett der Kakao-bohnen ohne vorherigen chemischen Aufschluss mit Petroläther zu extrahieren, um anschliessend daran einesteils das Fett auf seine Kennzahlen hin prüfen zu können und anderenteils in der fettfreien Kakaomasse das Theobromin und Koffein zu bestimmen. Dabei waren wir uns bewusst, dass das von uns angewandte Extraktionsverfahren gegenüber der internationalen Methode, bei welcher die Fettbestimmung erst nach einem Aufschluss mit 4n-HCl erfolgt, Nachteile besitzt. Wie wir bei nachträglich durchgeführten Fettbestimmungen nach